

Das Schuljahr 2014/2015 im Rückspiegel

(OStD Dr. Volker Gutberlet)

Eckdaten...

20. August 2014: Beginn des Schuljahres 2014/2015 und erster Schultag für 100 Mädchen und Jungen, die als neue *Gymbos* in vier Klassen ihre Schullaufbahn am Gymnasium Borghorst in Angriff nehmen. Mit ihnen besuchen zum amtlichen Stichtag 838 Schülerinnen und Schüler das GymBo, 534 in den fünf Jahrgängen der Sekundarstufe I, 303 in den drei Jahrgängen der Oberstufe. Die Klassengrößen bewegten sich bei einem Durchschnittswert von 26,7 in den Jahrgängen 5 bis 9 zwischen 25 und 29.

20. Juni 2015: Zum Ende des Schuljahres 2014/2015 festliche Verabschiedung von 99 Abiturientinnen und Abiturienten mit der Aushändigung der Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife nach achtjähriger Laufbahn am GymBo - Ziel und Höhepunkt im Jahresablauf eines Gymnasiums.

Zwischen diesen Eckpunkten lag ein ereignis- und arbeitsreiches Schuljahr 2014/2015. Die folgende Chronik gibt einen ausgewählten, notgedrungen unvollständigen Einblick in das Schulleben am Gymnasium Borghorst.

Entwicklungen im Kollegium

Die Schulzeitverkürzung von 9 auf 8 Jahre im Gymnasium hat mit der gesunkenen Schülerzahl auch den Rückgang von Lehrerstellen zur Folge. So gab es trotz des Ausscheidens von insgesamt fünf Kolleginnen und Kollegen im vorausgegangenen Schuljahr keine Neuzugänge am Anfang des Durchgangs 2014/2015 - das geschrumpfte Kollegium musste die Last der Unterrichtsverteilung stemmen. Glücklicherweise nahmen sieben Lehramtsanwärterinnen und -anwärter im Rahmen ihrer Ausbildung eigenverantwortlichen Unterricht wahr. Außerdem konnten für Kolleginnen in Elternzeit Vertretungslehrkräfte auf Zeit engagiert werden: neben Barbara Hagenbrock (Englisch und Geschichte), Dietmar Richter (Deutsch, Geschichte) und Nadine Wilms (Deutsch, Pädagogik), die schon im letzten Schuljahr bei uns waren, konnten zusätzlich Johannes Müller (Sozialwissenschaften, Geschichte) und Uwe Pöhler (Deutsch, Englisch, Geschichte) gewonnen werden. Später stießen noch zeitweilig Mareike Schulze Elfringhoff (Mathematik, Geschichte) und Dr. Fabian Runkel (Biologie) dazu. Im Laufe des Schuljahres schied Eva Maria Wieneke (Mathematik, Erdkunde) aus dem Schuldienst aus. Thomas Veltmann (Mathematik, Sport) wechselte nach kurzem Intermezzo als Ganztagskoordinator am Gymnasium Borghorst zum Gymnasium Ochtrup, wo er zukünftig als stellvertretender Schulleiter anzutreffen ist. Glücklicherweise konnten wir im Mai 2015

mit Judith Vetter eine junge Kollegin mit den Fächern Englisch und Erdkunde begrüßen, die aus der Elternzeit in den aktiven Dienst zurückkehrte und aus Warendorf zu uns versetzt wurde.

Die Schulband **Rockfort** hatte mit dem Abschied von Rudi Mennecke im Sommer 2014 ihren Gründer und Leiter verloren und drohte nach über 30 Jahren zu sterben. Wir konnten diese Gefahr bannen, indem wir Alexander Cordts vom Jugendorchester Borghorst für die Bandleitung engagierten. Der Förderkreis finanziert dieses Engagement vorübergehend, bis die Schule einen neuen Musiklehrer fest einstellen kann.

Am Ende des Schuljahres hieß es dann erneut Abschied nehmen: Doris Schilling unterrichtete seit 2009 Mathematik und vor allem Musik, Orchester und Chöre am GymBo, mit denen sie das Schulleben bereicherte. Jutta Schäfer kam 1977 zu uns, mit Deutsch und Geschichte als *ihren* Fächern, die sie mit Leidenschaft und gelassenem, humorvollem Engagement unterrichtete und „Schule lebte“. Mit Klaus Dieter Franke, ebenfalls seit 1977 am GymBo, ebenfalls mit den Fächern Deutsch und Geschichte verliert die Schule eine Institution, eine Persönlichkeit, die im besten Sinne Orientierung gab, Stabilität auf der einen Seite, Veränderungs- und Entwicklungsdrang auf der anderen. In Spielen, Reden und Songs wurde die enge kollegiale und persönliche Verbindung des Schulleiters und des Kollegiums zu den Abschiednehmenden deutlich: Alles Gute!

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Borghorst in externen Qualitätsprüfungen und Wettbewerben

Im GymBo hat sich eine sehr gute Tradition entwickelt: In jedem Schuljahr widmen sich begeisterte und motivierte Schülerinnen und Schüler außerschulischen Wettbewerben oder nehmen über die Schule externe Angebote wahr, Sprachzertifikate zu erwerben. Wir fordern und fördern solches Engagement von Schülerinnen und Schülern sehr gerne, z.B. durch Unterrichtsprojekte oder zusätzliche Arbeitsgemeinschaften, in denen Lehrerinnen und Lehrer den Schülern bei der Vorbereitung unter die Arme greifen. Wir würdigen den Einsatz der Schülerinnen und Schüler, indem wir Preis- und Teilnehmerurkunden öffentlich verleihen und die persönlichen Erfolge dokumentieren. Sieger und Platzierte des Schuljahres 2014/2015 dokumentieren wir hier im Rückspiegel.

Vorlesewettbewerb

Schulsiegerin Jette Dalhoff (6a) erreicht den 4. Platz im Kreis Steinfurt

Sprachdiplome

Cambridge Certificate - ESOL (English for Speakers of Other Languages)

First Certificate in English - FCE

Level 1: Maja Dornbusch, Marlene Drunkemühle, Dana Humpohl, Cora Lisse, Hannah Lisse, Lennard Meiwes, Jonna Üffing, Nadine Voß, Robin Weiß (alle EF)

Certificate in Advanced English - CAE

Level 2: Till Bußmann, Sophia Gehring, Eva Klostermann, Johanna Siestrup (alle Q2)

Level 3: Maximilian Baldy (Q2)

DELFL (Diplôme d'Etudes en Langue Française)

Kompetenzstufe A2: Anna Bauland (9b), Maya Beckersjürgen (9a), Luisa Beckmann (9d), Vera Brüggemann (9b), Franka Doliner (9a), Lena Herz (9c), Jana Kaiser (9a), Nina Köning (9b), Ines Mader (9a), Lithusa Nithiyananthan (9d), Manon Olschimke (9b), Lena Stegemann (9a), Josefa Stermann (EF), Sarah Sterthues (EF), Selina Stückler (9a), Emely Weischer (9a)

Kompetenzstufe B1: Nele Pommerening (Q1)

Kompetenzstufe B2: Chiara van Lindt (Q1), Sophia Gehring, Eva Klostermann, Frieda Schulze Dephoff (alle Q2)

Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung 2014 „Spurensuche“

Die Klasse 6a mit Herrn Pöhler gewann mit ihrem Beitrag „Vertrieben, vernichtet, vergessen?“ auf Bundesebene den 4. Preis

Jugend gestaltet 2014 - Kunst-Wettbewerb des Kreises Steinfurt

Preisträgerin und Ausstellungsteilnehmerin: Johanna Bülter (Q1)

Ausstellungsteilnehmerin: Angelina Gergenreder (Q1)

Mathe-Känguru Wettbewerb

1. Preis: Alihan Sunar (5b), Hannah Stöppler (7d)

2. Preis: Luca Nikolic (5b), Yoldas Seval (5b), Julia Hansmann (7d), Lena Schäfer (7d), Birte Winkelhues (7d), Carolin Buro (8c), Neele Fraune (8d), Justus Leiß (8c), Hannah Spille (8c)

3. Preis: Lasse Erker (5b), Louis Klävers (5b), Jonas Wiggers (5b), Eric Börger (6a), Benedikt Lütke Lanfer (6b), Tim Scharlau (6d), Jannes Becker (7b), Lena Herz (9c)

T-Shirt für den **größten Kängurusprung** (längste Folge richtiger Antworten): Marie Hellmann (6c)

Mathematik-Olympiade im Kreis Steinfurt

1. Platz: Carolin Buro (8c), für die NRW-Landesrunde qualifiziert

2. Platz: Marie Hellmann (6c), Eike Hoffmann (6d), Jonas Kienast (8c), Tahir Ulu (8b), Lena Herz (9c)

3. Platz: Louis Altena (6d), Korvin Kristen (6a), Helen Sahlmann (6b), Hannah Stöppler (7d), Eileen Berning (8d), Neele Fraune (8d), Justus Leiß (8c), Thilo Wallmeyer (8b), Justus Diekmann (9d), Ines Mader (9a)

Anerkennung: Peter Wallmeyer (6d), Lea Blickberndt (7a), Lena-Marie Betting (7b), Marietta van Lindt (7d)

Internationale Chemie-Olympiade – 2. Runde

mit Erfolg teilgenommen: Lukas Berger, Josha Fobker, Hannes Gideon Haverkamp, Jonas Schröder (alle Q1)

Schülerwettbewerb NRW „bio-logisch“ - Thema: „Wo Milch und Honig fließen...“

mit sehr gutem Erfolg: Maya Beckersjürgen (9a; 60. Platz von 1186), Vera Brüggemann (9b; 167. Platz von 1186)

mit gutem Erfolg: Felix Bering (9a), Celina Biermann (9c), Leonhard Ewering (9c), Youri Huck (9c), Annalena Hüsters (9a), Lennart Övermann (9a), Lithusa Nithyananthan (9d), Milena Plagge (9a), Lucas Rademacher (9d), Joris Raestrup (9d), Lena Stegemann (9a)

Schüler experimentieren, Jugend forscht 2015 - Regionalwettbewerb Münsterland

- Neele Fraune (8d), Jost Haverkamp (8a), Sarah Strunk (EF): *Der Geheimstift*

- Maria Herick (Q2): *Simulation einer Ameisenkolonie bei der Futtersuche (2. Platz)*

- Eileen Berning (8d), Carolin Buro (8c): *Piloten von Laserpointer geblendet - Funktioniert das wirklich? (2. Platz)*

- Justus Leiß (8c): *Fest, fester, kaputt - Welche Auswirkungen haben Kerbstrukturen auf die Stabilität von Dreiecken?*

- Linda Pambou (9b): *Die Untersuchung des Reifungsprozesses eines Apfels mithilfe eines Gaschromatographen*

- Alexander Jacob (8a), Jonas Kienast (8c): *Bits-Spieltaktiken*

- Simon Albrecht (9a), Jonathan Eckrodt (8b): *Materialbestimmung durch Widerstandsmessung*

- Rico Dömer (8c), Thilo Wallmeyer (8b): *Brennstoffzelle*

- Lea Blickberndt (7a), Birte Winkelhues (7d): *In die Sonne gelegt - die optimale Form der Solarzelle*

Unsere Schülerinnen und Schüler wandeln auf den Spuren von Römern und Germanen in Kalkriese, untersuchen das *Alltagsleben im antiken Griechenland*, erleben Geschichte hautnah durch den Besuch des Zeitzeugen Josef Bergmann, lassen die Puppen tanzen (eine Aufführung der Puppen-AG), entdecken an der FH Steinfurt *Induktion überall* in Wirbelstrombremse, Induktionsherd oder Festplatte, besuchen das *Institut für Neuro- und Verhaltensbiologie* in Münster (Bio-Leistungskurs) und die *Hannover-Messe*, forschen danach, *wo Milch und Honig fließen...*

Zwei Schülerinnen des GymBo hatten zum Abitur 2013 eine besondere Lernleistung eingebracht. Eine **besondere Lernleistung** bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, einen speziellen Begabungs- und Interessenschwerpunkt über den Unterricht hinaus zu verfolgen, so dass ihre Selbstständigkeit und Kreativität gefördert und ihre wissenschaftspropädeutische Kompetenz erhöht werden. Die besondere Lernleistung verbindet die Förderung individueller Interessen, Neigungen und Begabungen mit schulischem Lernen unter dem Gesichtspunkt der Exzellenzförderung. Maria Görlitz und Andrea Tiedke (beide Abitur 2013) haben mit ihrer ausgezeichneten Arbeit **„Kriegsgefangene und Fremdarbeiter in**

Borghorst während des Zweiten Weltkrieges unter besonderer Berücksichtigung des Umgangs mit den Ostarbeitern“ eine wesentliche Lücke in der Regionalgeschichte geschlossen. Sie haben nicht nur die Quellen aufgearbeitet, sondern insbesondere auch Interviews mit Zeitzeugen führen können, deren Erinnerungen durch diese Arbeit vor dem Vergessen bewahrt werden. Die Qualität der vorgelegten Arbeit war so überzeugend, dass sie veröffentlicht werden musste, um die Ergebnisse zu sichern. Eine großzügige Spende der *Kulturstiftung der Kreissparkasse Steinfurt* und die Mithilfe des *Förderkreises des Gymnasiums Borghorst* machten es möglich, die Arbeit als Buch zu veröffentlichen! Am 20. Februar 2015 wurde das fertige Buch vorgestellt; es ist über die örtliche Buchhandlung, den Heimatverein oder das Sekretariat der Schule zu erwerben.

„Vertrieben, vernichtet, vergessen?“ Darf man im 70. Jahr nach Ende des Zweiten Weltkrieges ein Gebäude abreißen, mit dem man der Schrecken des Holocaust und der nationalsozialistischen Herrschaft gedenken könnte? Mit dieser Frage hat sich die Klasse 6a mit ihrem Geschichtslehrer Uwe Pöhler, im Rahmen des Projekts **„Spurensuche“ des Schülerwettbewerbs der Bundeszentrale für politische Bildung** beschäftigt und den Abriss der Borghorster Villa Heimann im letzten Jahr kritisch untersucht. Dabei wurden viele Informationen auf einer Wandzeitung zusammengetragen und auch ein Zeitzeuge konnte befragt werden, der über die Pogromnacht in Borghorst berichtete. Am Ende dieser aufwändigen aber spannenden Arbeit war sich die 6a sicher, dass der Abriss der Villa ein Fehler war – und wurde für ihr Engagement belohnt. Die Bundeszentrale für politische Bildung zeichnete die Wandzeitung der 6a mit dem 4. Hauptpreis und 500 Euro aus.

Seit 30 Jahren gibt es den Regionalwettbewerb **Jugend forscht, Schüler experimentieren** in Münster für das Münsterland - das GymBo ist von Anfang an dabei! Auf der Internetseite der Schule sind alle Wettbewerbsbeiträge und die Preisträger ab 1986 dokumentiert. ([www.gymnasium-borghorst.de/Konzepte und Projekte/MINT-Förderung](http://www.gymnasium-borghorst.de/Konzepte%20und%20Projekte/MINT-F%C3%B6rderung))

Die *Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen* in Münster würdigte im Februar 2015 das Engagement der Schule mit einer Urkunde für über 75 betreute Projekte. In der ewigen Bestenliste der Schulen rangiert das Gymnasium Borghorst mittlerweile auf dem 6. Rang!

Vom 16. bis zum 18. Juni 2015 fand an der Universität Duisburg zum 14. Mal seit 2002, dem Jahr der Physik, wieder der Wettbewerb **freestyle-physics** statt. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Borghorst waren in diesem Jahr mit 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zahlreich vertreten und außergewöhnlich erfolgreich: **Janna Kruncke** aus der Klasse 5d hat als Einzelteilnehmerin bei der Aufgabe „*Tauchboot*“ mit dem ersten Platz die bisher beste Platzierung erreicht, die das Gymnasium Borghorst jemals bei freestyle-physics gewonnen hat. Bei derselben Aufgabe konnten **Jannik Delsmann** und **Simon van Beers**

aus der Klasse 9 b den dritten Platz für sich verbuchen. Und: **Lena-Sophie Lenfers** aus der Klasse 5d erhielt noch einen Sonderpreis für eine außergewöhnlich gute Konstruktionsidee. Bei der Aufgabe „Kettenreaktion“ konnten **Lilly Wattenberg** und **Jule Leser** – wieder aus der Klasse 5d – einen Sonderpreis für besonders ansprechendes Design mit nach Hause nehmen.

Wiederkehrende Ereignisse im Schulleben

Das Schuljahr 2014/2015 war wieder geprägt von zahlreichen außerunterrichtlichen Projekten, Ereignissen und Veranstaltungen, die durch das Schulprogramm jährlich festgeschrieben sind. Die folgende Übersicht „*Wiederkehrende Ereignisse im Schulleben*“ spiegelt in einer Auswahl (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) diese Seite des Schulprofils wieder:

- 25. - 29.08.2014 *Studienfahrten (Q2)*
- 08. - 12.09.2014 *Klassenfahrten nach Borkum (Jgst. 6)*
- 18.09.2014 Begrüungsgottesdienst für unsere neuen Schülerinnen und Schüler der Jgst. 5, vorbereitet und gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Stufe Q2
- 20. - 24.10.2014 Fachschaft Englisch: Englandfahrt (Jgst. 8)
- 05.11.2014 Fachschaft Mathematik: Mathe-Trainingstag (EF) zum graphikfähigen Taschenrechner GTR
- 11. - 14.11.2014 Studien- und Berufsorientierungstage *SBOT* (Q1)
- 13.11.2014 *Elternsprechnachmittag* (Jgst. 5)
- 20.11.2014 1. allgemeiner *Elternsprechnachmittag*
- 27.11.2014 *Crash-Kurs NRW (EF)*
- 03. - 05.12.2014 Fachschaft Religion: *Tage religiöser Orientierung* (EF)
- 05.12.2014 *Nikolauslauf* (Jgst. 5)
- 09.12.2014 *Berufsnavigator* in der Einführungsphase (EF)
- 12.12.2014 *Weihnachtsball* der SV
- 13.01.2015 Fachschaft Sport: Sport-Tag der Jgst. 5
- 16.01.2015 Tag der offenen Tür *Tofft*
- 26.01. - 06.02.2015 *Schülerbetriebspraktikum* (Jgst. 9)
- 03.02.2015 Methodentag zur Facharbeit (Q1)
- 05.02.2015 Fachschaft Mathematik: Mathe-Trainingstag zu den Lernstandserhebungen (Jgst. 8)
- 12. - 13.02.2015 *Fairmobil* (Jgst. 6)
- 19.02.2015 Fachschaft Englisch: „*White Horse Theatre*“ (Jgst. 5/6; Q2)
- 26.02.2015 Regionalwettbewerb *Schüler experimentieren* in Münster
- 27.02.2015 Regionalwettbewerb *Jugend forscht* in Münster
- 10.03.2015 Fachschaft Latein: Exkursionen nach *Köln* (Jgst. 9)
- 19.03.2015 Fachschaft Mathematik: *Känguru-Mathetag*
- 19.03.2015 „*Tour des Lebens*“ Programm zur Prävention, Jgst. 9
- 19.03.2015 Fachschaft Musik: *Musik in der Schule*
- 27.03.2015 „*Tag X*“ (Q2)

- 14.04.-24.04.2015 schriftliche Prüfungen im *Zentralabitur*
- 23.04.2015 *Girls' Day / Boys' Day*
- 30.04.2015 *Elternsprechnachmittag* (Jgst. 6)
- 07.05.2015 2. allgemeiner *Elternsprechnachmittag*
- 29. - 31.05.2015 Fachschaft Französisch: *Paris*-Fahrt für die Oberstufe
- 20./21.05.2015 mündliche Abiturprüfungen im 4. Fach
- 02.06.2015 Fachschaft Sport: „*Jungs für Jungs*“- GymBo-Soccer-Cup
- 11.06.2015 Fachschaft Latein: Exkursion nach *Xanten* (Jgst. 7)
- 11. - 14.06.2015 Fachschaft Sozialwissenschaften: *Berlin*-Exkursion
- 16./17.06.2015 mündliche *Abiturprüfungen* im 1. - 3. Fach
- 16. - 18.06.2015 *freestyle-physics* an der Uni in Duisburg
- 20.06.2015 Entlassung der *Abiturientia 2015*
- 24.06.2015 *Begrüßungsnachmittag* für unsere neuen Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Jahrgangsstufe 5
- 25.06.2015 *Beach-Party* für die ganze Schule

Diese wiederkehrenden **Fixpunkte** ergänzen den planmäßigen Fachunterricht und stellen mit diesem zusammen das „Kerngeschäft“ der Schule dar. Beides sind stabile Elemente der Qualität der Erziehungs- und Bildungsarbeit am Gymnasium Borghorst.

Dynamik der Schulentwicklung: Ereignisse, Projekte, Themen ...

Neben den etablierten Fixpunkten gibt es in jedem Schuljahr eine große Zahl von neuen Projekten und Ereignissen, die z.T. anlassbezogen einmalig aufgegriffen oder mit der Option entwickelt werden, sie dauerhaft im Schulprofil zu verankern. Alle diese Projekte sind Ausdruck der Dynamik der Schulentwicklung - von einigen wird hier exemplarisch berichtet.

Am Anfang des Schuljahres machte sich unser **Schulsanitätsdienst** durch eine zweitägige Grundausbildung mit Erste-Hilfe-Ausbilderin Andrea Pfeifer vom Deutschen Roten Kreuz wieder fit für den Alltag. 19 engagierten Schülerinnen und Schüler aus den Stufen 7 - Q1 stehen während des Schulalltages täglich im Bereitschaftsdienst mit Rat und Tat zur Seite, wenn Erste Hilfe benötigt wird.

Die **Faire Woche 2014** in der Stadt Steinfurt wurde am 19.09.2014 mit einer Eröffnungsveranstaltung in der Mensa unter reger Beteiligung vieler Schülerinnen und Schüler eingeläutet.

Die kleine Fachschaft Spanisch hatte sich eine Herkulesaufgabe vorgenommen: Auf einem **Spanisch-Tag** am 19.09.2014 stellte sie ihr Fach vielseitig und lebhaft vor. Mit Tapas, einer Versteigerung und vielen kreativen Ideen warben die Kolleginnen mit Schülerinnen und Schülern für ihre Fremdsprache. In den anschließenden Herbstferien unternahm dann noch eine kleine Schar zum ersten Mal eine schulische Exkursion in das sonnige **Andalusien**.

Ebenfalls die Herbstferien nutzten zwölf Schülerinnen und Schüler, um mit ihrer Russischlehrerin Linda Kannen eine **Studienfahrt nach St. Petersburg**, in die Stadt Puschkins und Putins, anzutreten.

In der ersten Schulwoche nach den Herbstferien 2014 machte sich die gesamte Jahrgangsstufe 8 nach Whitstable-Hernebay in **England** auf, um dort, wo sie in Familien untergebracht wurden, ihre Sprachkenntnisse zu testen und zu vervollständigen, Land und Leute besser kennen zu lernen und auf Exkursionen nach Dover und London zu vertiefen.

Im Rahmen eines offiziellen Besuches bei der Stadt Steinfurt am 03.12.2014 nahm der **Regierungspräsident** des Bezirkes Münster Prof. Dr. Reinhard Klenke unsere Mensa in Augenschein und auch das Mittagessen ein. Er zeigte sich während seines Besuches, bei dem er vom Bürgermeister und den Spitzen von Rat und Verwaltung begleitet wurde, sehr beeindruckt von der Einrichtung und den Möglichkeiten, die der Raum als Mensa und als Veranstaltungsraum für die Schule und für Steinfurt bietet.

Das **Forum Gesunde Schule** hatte Eltern und Schüler zu einem sehr interessanten Vortrags- und Gesprächsabend zum Thema „*Fitmacher und Schlappmacher*“ eingeladen, der am 05.11.2014 auf große Resonanz stieß. Ausführlich wurde z.B. über den Einfluss der richtigen Ernährung auf die Leistungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern berichtet.

Im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit 2015 - *Im Gehen entsteht der Weg* diskutierten Vertreter von Christentum, Islam und Judentum am 11.03.2015 in einer Gemeinschaftsveranstaltung der Bürgerinitiative *Stolpersteine* und des GymBo über die Frage: **Was uns eint. Worüber wir stolpern.**

Im April 2015 widmeten sich engagierte Eltern auf einer thematischen Schulpflegschaftssitzung dem Thema „**Schule heute - Schulzeitverkürzung und gebundener Ganztag**“.

Einen Versuchsballon startete die Fachschaft Latein, die für interessierte Schülerinnen und Schüler der Lateinkurse eine Exkursion nach **Trier** anbot. Das verlängerte Wochenende war ein großer Erfolg. Die Trierfahrt wird in das Schulprogramm aufgenommen, wo sie neben die bereits etablierte **Berlin**-Fahrt und die legendären **Paris**-Wochenenden treten wird.

Unsere angehende **Abiturientia 2015**, die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 haben stets im März ihren Tag X, ihren letzten Unterrichtstag vor den Abiturprüfungen. In schöner schulischer Tradition verabschieden sie sich an diesem Tag mit einer großen Show von den anderen Schülerinnen und Schülern und von ihren Lehrerinnen und Lehrern. Die ganze Woche wird als Motto-Woche gestaltet, in der jeder Tag unter einem besonderen

Leitmotiv steht und die Stufe in entsprechender Verkleidung zur Schule kommt. In diesem Schuljahr überschattete der Absturz der Germanwings Maschine am 24. März in den französischen Alpen mit 150 Todesopfern, darunter auch 16 Schüler und zwei Lehrerinnen des Gymnasiums in Haltern, die fröhlichen Tage. Die Stufe setzte sich in einer Stufenversammlung mit der Frage auseinander, wie sie angemessen und würdig damit umgehen könnte. Sie wandte sich in folgendem Aufruf, einem Ausweis menschlicher Reife, an die Schulgemeinde: *„Wir, die Abiturienten, haben heute keinen Mottotag mit Musik, Tanz und Verkleidung durchgeführt. Damit wollen wir unsere Betroffenheit über die gestrige Flugzeugkatastrophe ausdrücken und so den Opfern und deren Angehörigen unseren Respekt und unser Mitgefühl entgegenbringen. Trotz dieser schwierigen Situation haben wir uns dafür entschieden, unsere Mottowoche in angemessener Form fortzuführen. Wir wünschen uns, dass die Geschehnisse nicht in Vergessenheit geraten und können nicht einfach zum Alltagsgeschehen zurückkehren. Deshalb bitten wir euch und Sie, im Klassen- und Kursverband jetzt an einer Schweigeminute für die Opfer und deren Angehörigen teilzunehmen.“*

Im August 2010 begann im Gymnasium Borghorst gewissermaßen eine neue Zeitrechnung: Als Reaktion auf die Schulzeitverkürzung von G9 auf G8, also vom neunjährigen auf den achtjährigen Bildungsgang im Gymnasium, nutzen wir die Initiative des Schulministerium und starteten das Projekt des **gebundenen Ganztages** in der Sekundarstufe I. Diese war durch Verlagerung von Stundenkontingenten um ein Schuljahr auf die Jahrgänge 5 bis 9 gekürzt worden. Mit dem Ende des Schuljahres 2014/2015 ist die Übergangszeit abgeschlossen. Der erste Jahrgang des gebundenen Ganztages erreichte das Ende der SI und wechselte durch die Versetzung von Klasse 9 in die gymnasiale Oberstufe. Die Jahre der Umstellung waren bestimmt von ständigen Schulentwicklungsarbeiten und Anpassungen der schulspezifischen Rahmenbedingungen an die neuen Herausforderungen. Die Landepolitik spielte dazu mit den Debatten zwischen Befürwortern und Gegnern von G8 eine permanente Begleitmusik. Im Mai 2014 richtete das Schulministerium einen „*Runden Tisch*“ zur Befriedung dieses Dauerstreites ein. Das Gremium verabschiedete im November 2014 mit großer Mehrheit ein politisches Konsenspapier: zehn **Empfehlungen zur Weiterentwicklung von G8**. Im Dezember 2014 machte sich der Landtag diese Empfehlungen in einem Entschließungsantrag zu Eigen und traf damit eine Grundsatzentscheidung für die Beibehaltung von G8. Im Mai 2014 waren dann die Empfehlungen in Erlassform gegossen und rechtlich fixiert. In unseren Schulmitwirkungsgrößen haben wir ausführlich über die Änderungen informiert und diskutiert. Die Schulkonferenz konnte feststellen, dass an unserer Schule durch grundsätzliche Weichenstellungen und praxisnahe Entscheidungen z.B. zum gebundenen Ganztage die neuen Vorgaben bereits vorweg genommen wurden und gelebte Praxis sind. Offenbar ist das in vielen Gymnasien in NRW noch nicht so... Es besteht für das GymBo also nur begrenzter Handlungs- bzw. Anpassungsbedarf, mit dem sich ein Arbeitskreis aus Eltern, Schülern und

Lehrkräften mit der Schulleitung im Schuljahr 2015/2016 befassen wird, um für die Mitwirkungs-gremien entsprechende Vorschläge zu erarbeiten.

Wer nun annimmt, dass mit der vollzogenen Schulzeitverkürzung und vollzogenen Einführung des gebundenen Ganztages in der SI ein wenig Ruhe in die Schulentwicklung einkehren kann, sieht sich gründlich enttäuscht. Bereits im Schuljahr 2014/2015 mussten die modernen Fremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch obligatorische individuelle **Kommunikationsprüfungen** als Ersatz für eine Klassenarbeit in der Klasse 9 bzw. eine Klausur in der Qualifikationsphase der Oberstufe abnehmen. Diese zusätzlichen Sprachprüfungen sind nach den Vorgaben des Schulministeriums ab sofort verbindlicher Bestandteil der schulischen Leistungsbeurteilung.

Und das nächste gesellschaftspolitische Mega-Thema hat die weiterführenden Schulen erreicht: die Verpflichtung zur durchgängigen allgemeinen **Inklusion** trifft ab dem Sommer 2015 auch das Gymnasium Borghorst. Bis zu fünf Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung sollen nach Zuweisung durch die Schulaufsicht im Schuljahr 2015/2016 in das GymBo wechseln und zieldifferent gefördert werden. Damit wird das GymBo offiziell zu einer Schule mit Gemeinsamem Lernen. Wenngleich diese Entscheidung der Schulaufsicht vor Ort durchaus auf Skepsis trifft, stellt sich die Schule der gesetzlichen Verantwortung und nimmt die Herausforderung der Inklusion an, um sie zum Wohle der betroffenen Kinder erfolgreich umzusetzen. Die ersten Schritte dazu wurden auf einem Pädagogischen Tag zum Thema *Inklusion* am 27.05.2015 unternommen, weitere Vorbereitungen eingeleitet und Fortbildungen von Lehrerinnen und Lehrern begonnen. Für den Start der Inklusion ist der Schule von der Bezirksregierung eine volle Stelle eines Sonderpädagogen zur professionellen Begleitung zugesagt.

Im 49. Jahr seines Bestehens wirft das **50-jährige Schuljubiläum 2016** nicht nur seine Schatten voraus; die vorbereitenden Arbeiten sind längst begonnen, erste Maßnahmen wurden bereits verwirklicht. So hat sich die Schülervvertretung mit Fragen der Schulhofgestaltung beschäftigt und eine Abfrage der Wünsche unter den Schülerinnen und Schülern vorgenommen. Als Beitrag zum Schuljubiläum 2016 wurden beispielweise die uralten Bänke aus der Anfangszeit der Schule, deren Holzbohlen durchgefaut waren, durch moderne Wettertaugliche Bänke ersetzt und laden die Schülerinnen und Schüler wieder zum Sitzen ein. Die Finanzierung konnte durch zwei Spenden der Fa. *Möller Chemie* und der *VR-Bank* in Steinfurt sowie des Förderkreises der Schule gesichert werden. Der Bauhof der Stadt Steinfurt hat die Aufstellung und feste Verankerung besorgt. Die Schulgemeinde sagt *Danke!* für diese Kooperation. Zudem haben Mitglieder der SV selbst Hand angelegt und mit bunter Farbe verschiedene Spielfelder für eine aktive Pausengestaltung auf den Schulhof gemalt. Diese

Spielfelder wurden speziell von unseren jüngeren Schülerinnen und Schülern begeistert angenommen!

Farbe fehlte auch unseren Schülerinnen und Schülern aus der Oberstufe auf ihrem Flur im Oberstufentrakt. Daraus entstand ein Unterrichtsprojekt in Kunstkursen der Q1 und Q2, in dem großformatige gemalte Collagen zum Thema *Musik* entstanden. Die 14 Bilder, die die Künstler ihrer Schule stifteten, verschönern nun auf Dauer die Wände des Oberstufenflures und tragen so wie schon die vielen anderen Kunstwerke aus den fünf Jahrzehnten der Schule im gesamten Schulgebäude zum Flair der schulischen Umgebung des GymBo bei. Das 50. Schuljubiläum kann kommen!